

Pressemitteilung

Nur noch ein Monat: Das Usedomer Musikfestival ist 2022 weltweit größtes Festival mit estnischer Musik

- Estlands Klang vom 17. September bis 8. Oktober mit dem *Chor der Estnischen Akademie der Wissenschaften*, dem Ensemble *Supersonus*, dem *Goldberg Baroque Ensemble* und vielen mehr
- Schauspielerin *Martina Gedeck* über ein fünfjähriges estnisches Mädchen in Stalins Terror
- Peenemünder Konzerte für Frieden und Freiheit mit *NDR Elbphilharmonie Orchester*, dem Violinisten *Vadim Gluzman*, dem Dirigenten *Juraj Valčuha* und dem *Baltic Sea Philharmonic* mit *Kristjan Järvi*

Seebad Heringsdorf, 16. August 2022. Das größte Festival mit estnischer Musik außerhalb Estlands startet in einem Monat auf der Insel Usedom. Das *Usedomer Musikfestival* bringt vom **17. September bis 8. Oktober 2022** das Eiland an der Pommerschen Bucht mit musikalischen Schätzen, gespielt von herausragenden Solisten und Ensembles aus dem nördlichsten Land des Baltikums zum Klingen.

„Von tausendjähriger Folklore, über klassisch-romantische Sinfoniekonzerte bis hin zu Jazz und Experimentalkunst der Gegenwart, Estland ist musikalisch ein Riese, der mit Vitalität und Vielfalt beeindruckt“, so **Thomas Hummel**, der Intendant des *Usedomer Musikfestivals*, der auch auf die besondere Bedeutung der Musik für Estlands Unabhängigkeitskampf hinweist. „Mit der ‚Singenden Revolution‘ haben die Esten ihre Freiheit durch Musik und grenzüberschreitende Zusammenarbeit erkämpft. Auch daran wollen wir nach der Europa-Residenz des *New York Philharmonic* 2022 beim *Usedomer Musikfestival* erinnern.“

Einen Höhepunkt feiert das dem Ostseeraum zugewandte Musikfestival mit einem großangelegten estnischen Sängerefest am Samstag, dem 24. September. Vor den Toren Usedom im Dom der Herzogstadt Wolgast besingen die fast hundert Sängerinnen und Sänger des **Chores der Estnischen Akademie der Wissenschaften** das kleinste der baltischen Länder. Denn noch bevor die Esten einen eigenen Staat hatten, fanden sie sich als singende Nation zusammen. Damit wurde eine Tradition begründet, die auf ihrem Höhepunkt zur Singenden Revolution und dem Zusammenbruch der Sowjetunion führte.

Besucher erleben Johann Sebastian Bachs Musik auf der estnischen Kastenzither, gespielt von der Virtuosin **Kristi Mühling**, aber auch Beethovens Tochter in Tallinn mit dem Opernkomponisten **Jüri Reinvere** und der jungen Sopranistin **Mirjam Mesak** auf Schloss Stolpe. Im Peenemünder Konzert am 8. Oktober bringt das **NDR Elbphilharmonie Orchester**, neben Strawinskys „Der

Pressemitteilung

Feuervogel“ und der Peenemünde-Premiere von Ravels rauschhaftem „La Valse“ die Europa-Premiere eines neuen Werkes des estnischen Komponisten **Jüri Reinvere** unter der Leitung des slowakischen Dirigenten **Juraj Valčuha** auf die Bühne.

Von einem kleinen estnischen Mädchen im Terror Stalins erzählt die Schauspielerin **Martina Gedeck**. Sie liest am 2. Oktober im Kaiserbädersaal in Seebad Heringsdorf aus **Viivi Luiks** „Der siebente Friedensfrühling“, begleitet von **Hideyo Harada** am Klavier. **Luik**, eine der bedeutendsten Autorinnen Estlands erzählt in ihrem Roman vom Leben unter der stalinistischen Besatzung – konsequent aus der Perspektive eines fünf- bis sechsjährigen Mädchens.

Eröffnet wird die 29. Saison mit dem vom *Usedomer Musikfestival* gegründeten **Baltic Sea Philharmonic**, das talentierte junge Musiker aus allen Ländern des Ostseeraums versammelt. Im Kraftwerk Peenemünde erlebt das Publikum am 17. September dann auch Kompositionen junger estnischer Komponisten, darunter auch die Harfenistin des Orchesters, Liis Jürgens.

Das Hauptprogramm des Usedomer Musikfestival 2022 lädt zum Ausklang der Saison auf der Insel Usedom mit rund 35 Konzerten und über 350 Musikerinnen und Musikern im September/Oktober ein, Estland musikalisch zu entdecken. Die beliebte Veranstaltungsreihe führt dafür an die schönsten Konzertorte des Eilandes. Kaiserzeitliche Hotels, stimmungsvolle Kirchen und Schlösser oder auch Mecklenburg-Vorpommerns größtes Industriedenkmal, das Kraftwerk Peenemünde verwandeln sich dann in Konzertkulissen, vor denen die große Vielfalt estnischer Musik stimmungsvoll inszeniert wird.

Weitere **Informationen und Karten** unter www.usedomer-musikfestival.de

Pressekontakt

Alexander Datz, Pressesprecher

Usedomer Musikfestival, **M** +49 (0)176 741 61 157, **E** a.datz@usedomer-musikfestival.de

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Kunst rund um die Ostsee: Drei Wochen lang von September bis Oktober locken die einzigartigen Klänge der jährlich wechselnden Gastländer Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. In uralten Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern und Villen, in Galerien sowie kaiserzeitlichen Hotels setzt das Usedomer Musikfestival die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, an den aufregendsten Festivalorten Usedom in Szene: Seien es Mecklenburg-Vorpommerns größtes Industriedenkmal, das Historische Kraftwerk in Peenemünde oder die prachtvollen Bauten der Kaiserbäder. www.usedomer-musikfestival.de